

Bildungs- und Beratungsangebote für Migrant*innen in Tirol

Auf der Seite der Integrationsstrategie des Landes <https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/diversitaet/integrationsangebote-fuer-zugewanderte-in-tirol/>* finden Sie viele Angebote für Asylwerber*innen, Asylberechtigte und Migrant*innen aus allen Lebensbereichen.

* Die Links auf der Landesseite ändern sich erfahrungsgemäß häufig. Wenn der Link also nicht mehr funktionieren sollte, versuchen Sie sich bitte Schritt für Schritt zum Ziel zu verlinken oder nutzen Sie die Suchfunktion der Landesseite.

Auch auf der Seite der Bezirkshauptmannschaft findet sich eine Übersicht mit ähnlichen Angeboten: <https://www.tirol.gv.at/innsbruck/referate/soziales/integration/>

Das vorliegende Infoblatt listet vorwiegend einschlägige Beratungseinrichtungen und Projekte für Migrant*innen auf, die sich (auch) auf Bildungs- und Berufsfragen beziehen.

Anlaufstellen für Menschen mit Migrationsbiografie

Frauen aus allen Ländern - eine Bildungs-, Beratungs- und Kulturinitiative für Frauen und Mädchen unterschiedlicher Herkunft.

Beratungsthemen sind neben Bildung, Arbeit, Wohnung, auch Familie, Gewalt, Integration etc.
Bildungsangebot: Deutsch als Fremdsprache, Alphabetisierungskurse, EDV-Kurse

<http://www.frauenausallenlaendern.org>

Zentrum für Migrant*innen in Tirol (ZeMiT)

Das Zemit bietet Hilfestellung, Beratung und Information in Fragen des Ausländerbeschäftigungsgesetzes und anderer Gesetze in Zusammenhang mit Integration, Bleiberecht und Arbeitsmarkt. Des Weiteren unterstützt das Zentrum bei der Erlangung und Erhaltung eines Arbeits- oder Ausbildungsplatzes (Hilfestellung bei der Abfassung von Bewerbungsschreiben, Üben von Vorstellungsgesprächen, Kontakte zu Arbeitgebern und zum AMS). Das Zemit informiert über sozial- und arbeitsrechtliche Fragen und berät ebenso in familienrechtlichen Belangen, sofern sie zur Erlangung und Erhaltung eines Arbeitsplatzes beitragen (Kinderbetreuung, Unterhalt). Darüber hinaus geben die Mitarbeiter*innen relevante Hilfestellung in Form von schriftlichen Übersetzungen und telefonischen Dolmetschtätigkeiten (vorwiegend ausländischer Personaldokumente, Schul- und Dienstzeugnisse, Bestätigungen von Dienstgebern oder Versicherungsanstalten aus den jeweiligen Herkunftsländern für das AMS) oder organisieren Begleithilfen.

www.zemit.at

AMIKE-Telefonhotline des Diakonie Flüchtlingsdienstes

Interkulturelle psychosoziale Akuthilfe für Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund.

Das AMIKE-Telefon bietet Rat und Hilfe bei psycho-sozialen Belastungen. Die krisenerfahrenen Psychotherapeut*innen haben zum Teil selbst Migrationshintergrund, sie hören zu und verstehen - anonym und in den Sprachen Farsi, Arabisch, Englisch, Deutsch und Russisch. Hilfe bei Sorgen mit der Familie, mit Kindern oder Partnerschaften, wenn es in der Arbeit oder mit dem Lernen nicht gut funktioniert, ein lieber Mensch erkrankt oder gestorben ist, wenn wichtige Entscheidungen zu treffen sind, die Zukunft Angst macht und die Vergangenheit nicht vergangen sein will – solche Lebensumstände sind schwer zu ertragen. Andauernde Probleme machen Stress, sie kosten jeden Tag enorme Kraft, machen nervös, schlaflos oder sogar krank.

Das Angebot richtet sich an Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund, unabhängig von Aufenthaltsdauer oder -status in ganz Österreich. Die Beratung ist kostenlos, Telefon- oder Internetgebühren können, abhängig vom Anrufer*innen-Tarif, anfallen. Auf Wunsch kann ein Rückruf vereinbart werden. Wir beraten ausschließlich telefonisch - keine persönliche Beratung.

<https://fluechtlingsdienst.diakonie.at/einrichtung/amike-telefon>

AST – Anlaufstelle für Personen mit im Ausland erworbenen Qualifikationen

Bei der AST erhält man kostenlose, mehrsprachige Information, Beratung und Begleitung im gesamten Anerkennungs- bzw. Bewertungsverfahren, damit eine qualifikationsadäquate Integration in den Arbeitsmarkt erleichtert wird. Zielgruppe sind Personen mit im Ausland erworbenen formalen Qualifikationen mit Fragen zur Anerkennung bzw. beruflichen Verwertungen ihrer Kompetenzen. Bei AST erfolgt nicht nur eine mehrsprachige, kostenlose Anerkennungsberatung, sondern bei Bedarf auch eine Begleitung im gesamten Anerkennungsverfahren. Dazu zählen das Einholen beglaubigter Übersetzungen von Diplomen, Zeugnissen und anderen Unterlagen sowie die Weiterleitung von Diplomen an die Bewertungsstellen.

www.zemit.at

innovia – Service und Beratung zur Chancengleichheit

innovia bietet kostenlose Bildungs- und Berufsberatung für Menschen mit Migrationserfahrung an. Die Berater*innen unterstützen Migrant*innen dabei, ihre Stärken, Talente und Interessen zu erkennen und klären mit ihnen gemeinsam ab, welche Ausbildungen und Erfahrungen vorhanden sind.

innovia vermittelt bei der Anerkennung von Zeugnissen, klärt Finanzierungsmöglichkeiten für Aus- und Weiterbildungen ab und informiert über die Aufnahmemöglichkeiten in Ausbildungen.

<https://bildungsberatung.innovia.at/>

Österreichischer Integrationsfonds Tirol (ÖIF)

Vielfältiges Beratungs-, Informations-, Projekt- und Förderangebot für Migrant*innen (asylberechtigte Personen und Personen mit Aufenthaltstitel).

Sprachkursangebot auf der Basis freiwilliger Lehrer*innen beim „Treffpunkt Deutsch“.

Offene Beratungsstelle für Deutschkurse, Förderungen und sonstige Fragen rund um das Thema Migration.

www.integrationsfonds.at

Integrationskoordinator*innen/Integrationsbeauftragte der Bezirkshauptmannschaften (manchmal auch der Gemeinden und Städte)

Im Interesse eines durchgängigen Integrationsprozesses ohne Doppelgleisigkeiten ist es die Aufgabe der Bezirksintegrationskoordination für eine gute Vernetzung und Abstimmung aller Beteiligten – TSD, Österreichischer Integrationsfonds, AMS, Kursanbieter, kommunale Integrationsstellen, Vereine etc. – zu sorgen.

Alle können sich bei Fragen oder Unklarheiten rund um das Thema Integration (Deutsch, Bildung und Arbeit, Wohnen, sonstige Angebote von Vereinen, Tiroler Integrationskompass, etc.) an die zuständige Bezirksintegrationskoordination wenden.

In ihrer Funktion verweisen die Integrationsbeauftragten der Bezirkshauptmannschaften auch auf passende Unterstützungsangebote. Oft handelt es sich dabei um Deutschkurse (vor allem A1- und A2-Niveau), aber auch die Bedarfsorientierte Mindestsicherung ist häufig Thema.

Hier findet man die Liste der Integrationskoordinator*innen:

<https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/diversitaet/integrationsangebote-fuer-zugewanderte-in-tirol/bereichsuebergreifende-angebote/>*

* Die Links auf der Landesseite ändern sich erfahrungsgemäß häufig. Wenn der Link also nicht mehr funktionieren sollte, versuchen Sie sich bitte Schritt für Schritt zum Ziel zu verlinken oder nutzen Sie die Suchfunktion auf der Landesseite.

Projekte für Menschen mit Migrationshintergrund, die einen Aufenthaltstitel haben

Mentoring für Migrant*innen (Wirtschaftskammer)

<https://www.integrationsfonds.at/weiterbildung/mentoring-fuer-migrantinnen>

<https://www.wko.at/site/Mentoring/mentoring.html>

OLC – Bildungs- und Lernbegleitung

<https://www.bfi.tirol/de/142/Gefoerderte-Bildungsprojekte>

Boardingkurse als Vorbereitung auf den Pflichtschulabschluss für Erwachsene

<https://www.bfi.tirol/de/142/Gefoerderte-Bildungsprojekte>

LAP-top! – Unterstützung junger Lehrlinge und im Arbeitsprozess stehender, niedrigqualifizierter Erwachsener mit Migrationshintergrund bei ihrer Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung, auch im 2. Bildungsweg

<https://www.bfi.tirol/de/142/Gefoerderte-Bildungsprojekte>

More-Programm der Österreichischen Universitätenkonferenz

<https://uniko.ac.at/projekte/more/>, an Uni Innsbruck:

<https://www.uibk.ac.at/studium/anmeldung-zulassung/more-initiative.html>

Pole Position – zur Vorbereitung auf eine Berufsausbildung

<https://www.bfi.tirol/de/142/Gefoerderte-Bildungsprojekte>

DREi - Deutsch mit Rechnen und Englisch intensiv

Für Personen ab 16 ohne Pflichtschulabschluss mit nichtdeutscher Muttersprache.

<https://www.bfi.tirol/de/142/Gefoerderte-Bildungsprojekte>

Jobservice Tirol – umfassende Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt

<https://www.itworks.co.at/projekte/beratungs-und-betreuungseinrichtungen/jobservice-tirol.html>

ABC-Café Kufstein – Deutschlernen in angenehmer Gesellschaft (auch für Asylwerber*innen)

<https://www.bfi.tirol/de/142/409/ABC-Caf-in-Kufstein-2022>

Pflichtschulabschluss für Erwachsene

<https://www.bfi.tirol/de/142/Gefoerderte-Bildungsprojekte>

Basisbildung (und kostengünstige Deutschkurse)

<https://frauenausallenlaendern.org/> Frauen aus allen Ländern

<https://www.vhs-tirol.at/> Volkshochschule Tirol

<https://fluechtlingsdienst.diakonie.at/einrichtung/become-tirol> Diakonie Flüchtlingsdienst

Kompetenzen erarbeiten bei den Tiroler Sozialen Diensten

Über den Tiroler IntegrationsKompass oder das hamet-Programm:

<https://www.tsd.gv.at/tiroler-integrationskompass.html>

Projekt MILE

Berufsorientierung, Berufsvorbereitung und Bewerbungcoaching für Migrant*innen, Geflüchtete und Drittstaatsangehörige

<https://projectmile.eu/>

Anlauf- und Informationsstellen für Asylwerber*innen und Flüchtlinge

Auf der Homepage der Integrationsstrategie des Landes (<https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/diversitaet/integrationsangebote-fuer-zugewanderte-in-tirol/>) finden Sie Angebote, die auch oder speziell für Asylwerber*innen sind. Die meisten der bisher genannten Einrichtungen und einige der bisher genannten Projekte sind auch für Asylwerber*innen hilfreich. Bitte erkundigen Sie sich.

Verschiedene Angebote, Anlaufstellen und Informationen zu den Themen Flucht und Asyl sowie Möglichkeiten, Menschen mit Fluchterfahrung zu unterstützen, finden sich hier:

Caritas

<https://www.caritas-tirol.at/hilfe-angebote/fluechtlinge/>

Fluchtpunkt

<https://www.fluchtpunkt.org/beratung-unterstuetzung-intervention-fuer-fluechtlinge/>

Diakonie Flüchtlingsdienst – IBZ (Integrations- und Bildungszentren Tirol)

Beratung, Information, Wohnen, Bildung

<https://fluechtlingsdienst.diakonie.at/einrichtungen?taetigkeit=95&angebot=All&bundesland=All>

Behörden im Bereich Flüchtlings- und Migrationswesen

Land Tirol – Fachbereich Flüchtlingskoordination

Dem Fachbereich Flüchtlingskoordination obliegen folgende Aufgaben:

Sicherstellung einer Grundversorgung für alle in Tirol aufhältigen Asylwerber*innen (Unterbringung, Verpflegung, medizinische Versorgung, Organisation des Schulbesuches, Betreuung), Durchführung von Verfahren nach dem Tiroler Grundversorgungsgesetz, Führung von Flüchtlingsheimen sowie Projekte zur Sprach- und Berufsqualifizierung.

<http://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/soziales/fluechtlingskoordination/>

Bundesamt für Fremdwesen und Asyl (BFA)

<https://www.bfa.gv.at/>

Land Tirol – Fachbereich Integration

Der Bereich Integration hat den Auftrag, die Integration MIT den Zugewanderten in Tirol zu koordinieren. Dazu gehören die Vernetzung der Integrationsakteur*innen in Tirol, Informationen zum Thema Integration bereitzustellen, Bewusstseinsbildung, Impulse und Fortbildungen zu transkultureller Kompetenz zu fördern sowie eine Servicestelle für Menschen in der Integrationsarbeit und für Interessierte zu sein.

<https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/diversitaet/>

Bedarfsorientierte Mindestsicherung

Homepage der Mindestsicherung Tirol

Institutionen, die zum Thema der Bedarfsorientierten Mindestsicherung beraten, und Ämter, die die Ansuchen bearbeiten, findet man hier: www.mindestsicherungtirol.at/ unter „Beratung“; hier gibt es auch einen Link zu den **Bezirkshauptmannschaften**, die weiter oben unter „**Integrationskoordinator*innen**“ schon einmal genannt sind.

Soziale Servicestelle Rotes Kreuz Osttirol

In Osttirol kann man sich auch an die Soziale Servicestelle beim Roten Kreuz wenden:

<http://www.rotekreuz-osttirol.at>

Kulturvereine, Initiativen und Glaubensgemeinschaften

Initiative Minderheiten

<http://minorities.at/initiative-minderheiten-tirol/kontakt/>

Verschiedene Kulturvereine

Verschiedene Volksgruppen haben oft auch eigene Kulturvereine, die man z.B. über das Internet oder über das Telefonbuch www.herold.at suchen kann.

Weitere wichtige und hilfreiche Einrichtungen

Integrationsbüro – Begegnungsbogen

Begegnungszentrum mit Veranstaltungen und Möglichkeiten für Treffen und Austausch in einem gestalteten Rahmen.

<https://integrationsbuero.at/pages/begegnungsbogen.php>

Caritas Integrationshaus

Das Integrationshaus der Caritas befindet sich im Neubau – wir informieren an dieser Stelle, sobald wir Neues wissen.

Caritas

Wohnungsangebote, Integrationsberatung, Beschäftigungsmöglichkeiten –
Dienstleistungsscheck

<https://www.caritas-tirol.at/hilfe-angebote/flucht-migration-integration/beratung-wohnraum-integration-und-beschaeftigung>

ARAtirol

Anti-Rassismus-Arbeit Tirol (seit Herbst 2020)

<https://www.zemit.at/de/aratirol.html>

Ankyra - Zentrum für interkulturelle Psychotherapie

Ankyra bietet dolmetschunterstützte und traumaspezifische Psychotherapie und psychologische Beratung in Tirol. Das Team von Ankyra ist interkulturell und interdisziplinär zusammengesetzt (Psychotherapeut*innen, Psycholog*innen, Psychiater*innen, Allgemeinmediziner*innen und Dolmetscher*innen).

<https://www.diakonie.at/unsere-angebote-und-einrichtungen/ankyra-zentrum-fuer-interkulturelle-psychotherapie-in-tirol>

Verein Pitanga – gemeinsam Vielfalt leben

Der Verein setzt sich für die Förderung der kulturellen, beruflichen und sozialen Integration von Menschen mit Migrationsbiografie ein. Angebote sind u.a. ein wöchentlich stattfindendes interkulturelles Frauencafé, niederschwellige Deutschkurse und das Lernprojekt „Meine Chance“ (= Begleitung von Jugendlichen auf ihrem Bildungsweg).

<http://www.pitanga.at/>

Weitere Suchmöglichkeiten

Allgemeine Suche nach sozialen Einrichtungen: www.werhilftwie-tirol.at > MigrantInnen

Seite der Flüchtlingsinitiativen in Tirol: <https://www.asyl.at/de/adressen/beratungsstellen/tirol/>

Zuletzt bearbeitet: 09/22

bildungsinfo tirol

Klarheit schaffen. Bei allen Fragen rund um Bildung und Beruf.
Information und Beratung • für Erwachsene • tirolweit • kostenlos

Nähere Infos:

www.bildungsinfo-tirol.at • www.facebook.com/bildungsinfo • bildungsinfo@amg-tirol.at

Terminvergabe: 0512 / 562791 - 40

für alle 10 Standorte von Landeck bis Lienz



Gefördert von:



= Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung



Unterstützt von:



Arbeitsmarktservice
Tirol

